

PRESSEINFORMATION

18. Januar 2022

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

flexo startet am Donnerstag in Salzgitter-Bad und -Thiede

An diesem Donnerstag, 20. Januar, ist es endlich so weit: flexo, das neue flexible Bedienungsangebot im ÖPNV startet nun auch in Salzgitter-Bad und -Thiede. Fahrgäste in den beiden Stadtteilen können dann die Kleinbusse bestellen, die nur nach Bedarf (on-demand) fahren.

Der Kleinbus fährt innerhalb der Pilotgebiete auf keiner festen Linie, sondern die Route richtet sich danach, wohin ein oder gleich mehrere Fahrgäste fahren wollen. Und: der Bus stellt Anschlüsse zum Bus- und Bahnverkehr her und fährt nur, wenn tatsächlich mindestens eine Fahrt gebucht ist.

Dahinter steckt ein komplexes digitales Buchungs- und Dispositionssystem, bei dem in der Anfangsphase einige Schwierigkeiten aufgetreten waren. Deshalb hat sich der Start von flexo in den Stadtteilen Salzgitter-Bad und -Thiede verzögert. Eigentlich sollte flexo in Salzgitter – wie in anderen Pilotgebieten im Regionalverband Großraum Braunschweig auch – bereits am 12. Dezember in Betrieb gehen.

Doch jetzt gibt die Softwarefirma grünes Licht. Die KVG Braunschweig und in ihrem Auftrag CleverShuttle stehen bereit, um die Verkehre zu bedienen. „Wir sind froh, dass die Anlaufschwierigkeiten jetzt behoben sind und wir den Bürgerinnen und Bürgern in den beiden Stadtteilen flexo in vollem Umfang anbieten können“, betont Fritz Rössig, Abteilungsleiter Verkehr beim Regionalverband. „Wir bitten die Verzögerung zu entschuldigen.“

Weil die Bürgerinnen und Bürger in Salzgitter jetzt länger auf flexo warten mussten, gibt es für alle Fahrgäste in der ersten Woche ein kleines Geschenk.

Vor der ersten Fahrt müssen sich die Fahrgäste einmalig anmelden und eine Telefonnummer hinterlegen.

flexo ist jetzt in insgesamt sieben Gebieten in der Region gestartet, die Erwartungen vonseiten der Politik, der Kommunen und auch der Verkehrsunternehmen an diese neue Verkehrsleistung sind hoch. flexo soll die bestehenden lokalen Buslinien sinnvoll ergänzen und als Zubringer für die Regionalbahnen und -busse dienen. Weil diese Busse nur nach Bestellung fahren, sind sie zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig kümmert sich um einen ausgewogenen ÖPNV und eine dynamische Regionalentwicklung. Der Verband mit politischem Auftrag verfolgt die gemeinsamen Interessen der Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel.